



## ***Ethische Vereinbarung für Lernende der Rosen-Methode***

Die ethische Vereinbarung für Lernende der Rosen-Methode gilt für alle registrierten Schüler von anerkannten Ausbildungszentren oder Schulen, die das Ziel haben, zertifizierte Rosen-Methode Praktizierende oder Movement-Lehrerin zu werden. Die Lernende verpflichtet sich, die folgenden Standards einzuhalten.

In der 3. Stufe der Ausbildung verpflichtet sie sich, die ethischen Richtlinien und den Verhaltenskodex des Rosen-Instituts einzuhalten.

- Lernende sind für ihr Lernen selbst verantwortlich.
- Lernende sind angehalten, mit offenem Geist zu lernen, unbehindert/unabhängig von etwaigen, früher erlernten Methoden.
- Lernende werden Rückmeldungen, die sie bekommen, bedenkend und achtsam zur Kenntnis nehmen.
- Lernende handeln ethisch und gesetzestreu.
- Lernende bitten um Hilfe, wenn sie diese benötigen.
- Lernende handeln zum Besten ihrer Klienten.
- Lernende respektieren das Recht einer Person mit einer professionellen Praktizierenden statt mit einem Intern oder einer Lernenden zu arbeiten.
- Lernende bemühen sich um einen hohen Standard persönlicher Integrität.
- Lernende achten auf ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden.
- Lernende haben ein Eigeninteresse an der Zukunft ihres Berufes und nutzen Gelegenheiten, sich an der Gestaltung der Zukunft der Rosen-Methode zu beteiligen.
- Lernende respektieren die Grenzen der Mitlernenden und der Klienten, verhalten sich nicht übergriffig und berühren nicht auf unsittliche Weise.  
(Hinzufügung des Deutschen Zentrums Rosen-Methode)

Name:

Unterschrift:

Datum: